
FAQ

Inhaltsverzeichnis

(Stand 30.10.2019)

Welche Assets kann ich bei eToro handeln ?	1
Wie muss ich meinen Gewinn versteuern ?	2
Warum kann ich die Downloaddatei nicht entzippen ?	2
Wie starte ich zwei Instanzen auf meinem MAC ?	2
Gibt es eine Alternative zu den zwei getrennten Instanzen ?	3
Wie korrigiere ich nicht erkannte Werte richtig ?	3
Kann ich meine Kontoauszugsdaten auch monatlich erweitern ?	4
Können auch mehrere Accounts eingelesen werden ?	4
Wie werden die Ein-/Auszahlungsgebühren bei eToro korrekt berechnet ?	5
Wie wird der Wechselkurs in Torotax berechnet ?	5
Was sagt mir das Blatt „TransactionsReport“ im Account Statement ?	6
Was sagt mir das Blatt „ClosedPositions“ im Account Statement ?	8
Wie kann sich ein GAP bei Positionen mit Hebel auswirken ?	8

Welche Assets kann ich bei eToro handeln ?

Über folgenden Link könnt ihr eine von mir erstellte Liste aller bei eToro handelbaren Aktienwerte und ETF's ansehen !

Die Werte selbst wurden mir per Excel-Liste von eToro zur Verfügung gestellt.

Hier sind allerdings auch noch Werte enthalten, die nicht mehr verfügbar sind, weil z.B. das Unternehmen von der Börse genommen wurde oder durch eine Fusion in einem anderen Wert enthalten ist.

Ferner sind alle Werte mit einem Google-Suchlink versehen und Dividende zahlende Unternehmen wurden von dem deutschen PI [@Xparts](#) und mir mit "pays dividend" markiert.

handelbare Assets : <https://ogy.de/1qi2>

Wie muss ich meinen Gewinn versteuern ?

Die Fragen nach der Besteuerung werden immer wieder gestellt. Deshalb habe ich mir mal die Mühe gemacht und ein kleines Schriftwerk erstellt, das euch einen prinzipiellen Überblick verschaffen soll.

Einen Aspekt solltet ihr immer im Hinterkopf behalten :

eToro erhebt keine Depoführungs- oder Managementgebühren !

eToro berechnet alle Gebühren (ausser Ein-/Auszahlungsgebühren) "transaktionsabhängig", was den kleinen aber feinen Vorteil bringt, dass alle Gebühren (Kosten) steuerlich anrechenbar sind, weil sie im direkten sachlichen Zusammenhang mit einer Transaktion stehen.

Hier könnt ihr nachlesen : <https://ogy.de/xx85>

Warum kann ich die Downloaddatei nicht entzippen ?

Du hast Dir die Torotax-Datei heruntergeladen, das Passwort angefordert und willst die Datei jetzt entpacken, aber die Abfrage nach dem Kennwort kommt nicht, bzw. das Entpacken wird mit einer Fehlermeldung abgebrochen ?

Ich könnte wetten, dass Du das Entpacken mit der internen Lösung von Windows oder auch deinem MAC versucht hast.

Das Blöde daran ist, dass die internen Lösungen hier die Entschlüsselung und somit auch nicht die Kennwortabfrage unterstützen.

Da musst Du leider auf Programme wie 7zip oder Winzip ausweichen. Mit diesen habe ich es mehrfach erfolgreich getestet.

Wie starte ich zwei Instanzen auf meinem MAC ?

Du benutzt einen MAC und weißt nicht, wie du hier zwei getrennte Instanzen aufrufen kannst ?

Dafür habe ich mal etwas für dich gegoogelt und kann dir folgenden Link zur Verfügung stellen.

<https://www.cnet.com/news/how-to-open-multiple-instances-of-an-application-in-os-x/>

Uuups, keine Englischkenntnisse vorhanden.

Gehe in die Kommandozeile und gebe folgenden Befehl ein :

open -n -a "APPLICATION NAME"

Für den "APPLICATION NAME" musst du eingeben, wie Excel auf dem MAC genannt wird. Da ich keinen MAC nutze, nehme ich an, es wird hier einfach ein „Excel“ oder evtl. „MS_Excel“ eingefügt.

Gibt es eine Alternative zu den zwei getrennten Instanzen ?

Viele haben ein Problem damit, zwei getrennte Instanzen zu starten. Meist liegt das daran, dass die Anleitung nicht richtig gelesen wird, was dann darin endet, dass beim zweiten Aufruf von Excel die ALT-Taste nicht gehalten wird, bis die Frage nach einer zweiten Instanz erscheint.

Es gibt jedoch auch eine Alternative !

1. Öffne deinen Kontoauszug und gehe in "TransactionsReport"
2. Klicke irgendwo in den Datenbereich, drücke dann "STRG + A" (damit markierst du den Datenbereich) und anschließend "STRG + C" (kopieren)
3. Schließe jetzt deinen Kontoauszug und bestätige die Frage, ob du die Daten im Zwischenspeicher behalten willst mit "JA".
4. Doppelklick auf's Torotax-Template (neue Torotax-Datei wird angelegt)
5. Wechsle in "TransactionsReport" und in der Zelle A2 mit Rechtsklick "Inhalte einfügen" (es erscheint ein Fenster mit der Auswahl "Unicode Text" und "Text")
6. Wähle hier "Text" (Hinweis, dass der Text unformatiert eingefügt wird)
7. Wenn die Daten dann importiert sind, speichere die Torotax-Datei.
8. Das gleiche Vorgehen machst du mit "Closed Positions", nur dass du dann zum Einlesen die zuvor gespeicherte Torotax-Datei öffnest und dort deine Daten dann in "Closed Positions" einliest.
9. Speichern und fertig.

Wie korrigiere ich nicht erkannte Werte richtig ?

Auch seitens eToro tauchen bei den Werten in der Spalte „Action“ des Blattes „ClosedPositions“ immer wieder mal Fehler in der Schreibweise auf.

Hier ist dann z.B. eine Leerzeichen hinter dem Wert, zwei Leerzeichen zwischen den Worten oder auch einfach mal ein Schreibfehler.

Um nach dem Import die nicht erkannten Werte zu korrigieren und somit der Berechnung zuzuführen, geht man am Besten wie folgt vor :

1. Sortiere in der Spalte „Existsornot“ nach dem Wert „Error“
2. Klicke jetzt doppelt in der Spalte „Action“ auf den nicht erkannten Wert ganz rechts in der Zelle

3. Markiere jetzt den Wert von rechts nach links bis zum ersten Buchstaben des Wertes „Buy“ oder „Sell“ und das folgende Leerzeichen werden nicht mitkopiert, alle anderen Leerzeichen, wie z.B. hinter dem Wert aber schon.
4. Wechsle in „ListsOfReference“ und schaue, ob der Wert schon verfügbar ist
5. Ist der Wert schon verfügbar, kannst du diesen mit dem kopierten Inhalt einfach überschreiben
6. Ist der Wert noch nicht verfügbar, klicke in die entsprechende Werte-Spalte, mache einen Rechtsklick und füge eine neue Zeile ein.
7. In die neue Zeile kann dann der kopierte Wert eingefügt werden

Kann ich meine Kontoauszugsdaten auch monatlich erweitern ?

Ja, dazu bedarf es nur eines kleinen Tricks.

Gehe jeweils im Blatt "Closed Positions" und "Transactions Report" in die erste Zelle der letzten Zeile deiner bereits importierten Daten.

Hier machst du einen Rechtsklick und wählst "Zeilen einfügen => Zeilen nach unten".

In die erste Zelle der neue leere Zeile kannst du dann z.B. deinen monatlichen Kontoauszug importieren.

Die Zeilen werden automatisch um die Anzahl der importierten Daten erweitert.

Du musst nur aufpassen, dass du keine doppelten Daten importierst, denn Torotax wertet aus, was vorhanden ist. Also auch doppelte Daten.

Können auch mehrere Accounts eingelesen werden ?

Es ist prinzipiell möglich, auch zwei oder drei Account Statements einzulesen. Die Vorgehensweise erfolgt genau so, wie bei der monatlichen Erweiterung.

Es ist aber für jeden Account festzustellen, wann das erste Eröffnungsdatum der geschlossenen Positionen war. Hierfür kann das Tool "OpenCheck" genutzt werden.

Die Berechnungen der Umsätze betreffend, sollten hier keine Fehler auftauchen, aber macht das Einlesen mehrerer Accounts die Statistiken zunichte, da hier dann das „Realized Equity“ von allen Accounts nicht mehr differenziert werden kann.

Die Auswertung der Umsätze erfolgt hier dann wie für einen einzelnen Account Statement.

Du solltest aber genau wissen, was du da tust.

Zur Sicherheit empfehle ich dir eine zusätzliche Hausarbeit :

Werte jeden Account zuerst einzeln aus

Rechne dann jedes Ergebnis (G/V Aktien, CFD's, ..., Dividenden, Anschaffungskosten,...) per Hand zusammen.

Jetzt lese alle Accounts in eine Auswertung ein und vergleiche das Ergebnis mit deinem von Hand errechneten Gesamtergebnis.

Ich brauche nicht extra zu erwähnen, dass du hier höllisch aufpassen musst, dass du keine Werte doppelt importierst und der Aufwand der Kontrolle nicht unerheblich ist.

Es hat aber auch den Vorteil, dass du dann alle Daten über Jahre in einer Datei speichern kannst und nicht für jede jährliche Account-Auswertung eine eigene Datei öffnen musst.

Wie werden die Ein-/Auszahlungsgebühren bei eToro korrekt berechnet ?

Bei Einzahlungen gibt es nur die Gebühr nach Pips.

Hierfür werden beim Wechseln von Euro in Dollar vom Wechselkurs die 250 Pips abgezogen. Das heißt, man bekommt weniger Dollar für die Euros.

Als Ergebnis hat man vom Einzahlungsbetrag in Euro immer 2,5 % Gebühren in Dollar unabhängig vom Kurs.

Bei Auszahlungen kommt noch die pauschale Auszahlungsgebühr von 25 \$ hinzu.

Diese wird zuerst vom Auszahlungsbetrag in Dollar abgezogen, bevor die Gebühren nach Pips berechnet werden. Sinngemäß werden hier dann die Pips dem Wechselkurs aufgerechnet, sprich, man bekommt wieder weniger Euros für die Dollar.

Auch hier ergeben sich immer 2,5 % vom ausgezahlten Betrag in Euro als Gebühr in Dollar.

Wie wird der Wechselkurs in Torotax berechnet ?

Einige sind der Meinung, der Wechselkurs würde nicht richtig berechnet.

Hierzu ist darauf hinzuweisen, das "deine" Währung als Ausgangswährung dient.

Also :

1 Euro = 1,13 Dollar

Wechselkurs dann dementsprechend 1,13

1 Pesos = 0,52 Dollar

Wechselkurs dann dementsprechend 0,52

Es erschien mir diese Richtung als sinnvoller und für die meisten Trader logischer, aber dennoch rechnen einige Trader in der anderen Richtung.

Leider muss man auch sagen, dass für die errechneten Wechselkurse in Torotax nicht immer das archivierte Pendant gefunden werden kann.

Hierzu ist es egal, wo man da schaut. Ob EZB, oder andere auch ausländische Anbieter, da hier die Zeiten der Kursfeststellung unterschiedlich sind und somit bis zu 100 Pips ausmachen.

Was sagt mir das Blatt „TransactionsReport“ im Account Statement ?

„**Transaction Reports**“ mal ganz easy :-)

Also mal ganz kurz die Definition der Spalten.

Account Balance :

Das ist euer „verfügbares Kapital“, eure liquiden Mittel zum kaufen.

Type :

Die Aktion, die eine Veränderung eurer Kapitalverhältnisse gebracht hat.

Details und Position lasse ich mal aus !

Amount :

Das ist der Betrag, um den die Aktion die Verhältnisse eures Kapitals verändert. Häää, was ? Wieso jetzt Verhältnisse ? Dazu gleich !

Realized Equity Change :

Das ist der Betrag, um den sich euer reales, für euch greifbares Kapital verändert.

Realized Equity :

Hier sind wir jetzt endlich bei eurem realisierten und für euch greifbarem Kapital. Das Kapital, das ihr euer Eigen nennen könnt, wenn ihr alles verkauft habt. Ok, abzüglich der dann fälligen Spreads und bis dahin fälligen Gebühren.

Ok, fangen wir mit „**Amount**“ an. Was sehen wir hier oder was kommt hier rein ?

Hier seht ihr jede Veränderung eurer Kapitalverhältnisse (schon wieder „Verhältnisse“), die sich aber nicht immer auf euer „**Verfügbares Kapital**“ oder euer „**Realisiertes Kapital**“ auswirken, bzw. dort zu sehen sind.

So´n Mist.

Habt ihr euch schon gedacht, das da irgendein Chaos läuft, oder ?

Jetzt kommen wir so langsam zur Problematik, die so Manchen hier zum Ko.... bringt.

Wenn ihr jeden Trade selbst macht, läuft das folgendermaßen ab :

Ihr habt zum Start 1000 \$ verfügbar (also in „**Account Balance**“ und „**Realized Equity**“ zu sehen) und kauft jetzt eine Position für 100 \$. Logisch, das sich jetzt euer „**Account Balance**“ um 100 \$ reduziert. Das seht ihr dann auch direkt in der nächsten Zeile. Rechts davon in der Spalte „**Amount**“ tauchen jetzt auch die 100 \$ auf. Geht ihr noch weiter nach rechts zu „**Realized Equity**“ seht ihr, dass sich hier nichts geändert hat. Auch logisch, oder ?

Situation jetzt :

Ihr habt 900 \$ verfügbar und für 100 \$ einen Gegenwert. Also habt ihr immer noch einen Kapitalwert von 1000 \$.

So, und weil's so gut gelaufen ist, verkauft ihr euren Gegenwert mit 30 \$ Gewinn.

Achtung, es wird interessant !

Eure Spalten ändern sich wie folgt. In „**Account Balance**“ kommen jetzt 130 \$ aus dem Verkauf zum verfügbaren Kapital dazu, da ihr aber 100 \$ Einsatz hattet, tauchen in der Spalte „**Amount**“ nur die 30 \$ Gewinn auf, die zum „**Realized Equity**“ hinzugerechnet werden und somit dann 1030 \$ ergeben.

Ihr habt jetzt also in „**Account Balance**“ und „**Realized Equity**“ 1030 \$.

Easy, oder ?

Und jetzt kommen die Trades der kopierten Trader. Und genau die sind es, die das Durcheinander fabrizieren.

Warum ?

Ihr gebt einem Trader 200 \$ (kopiert diesen), was ihr ganz normal beim „**Account Balance**“ als Geldabgang seht. So das Geld ist weg. Wie weg ? Es ist schon noch da aber halt weg.

D.h., so lange der Trader keine Positionen schließt, ändert sich nichts an eurem Kapital. Ist ja auch ein Gegenwert. Verschwindet nur aus dem verfügbaren Kapital.

Aber, für jeden Trade, den er öffnet, seht ihr unter „**Amount**“ den entsprechenden Betrag, der jedoch weder das verfügbare noch das Realisierte Kapital verändert.

Hättet ihr einen fleißigen Trader erwischt, kämen hier ganz schnell ein paar hundert Zeilen zustande, in denen sich nichts ändern würde.

Erst wenn er einen Trade schließt, ändert sich wieder was. Und zwar nur das Realisierte Kapital um den Betrag, den der Trade gebracht hat.

Ihr habt den Betrag nicht verfügbar, also ändert sich auch nichts an eurem „**Account Balance**“. Sobald ihr das Kopieren beendet, habt ihr auch wieder eine Änderung in „**Account Balance**“.

Zu allem Überflus gibt's auch noch die Rollover Fees in den schönsten Varianten, die in „**Amount**“ aufgeführt werden. Die verändern aber immer euer Realisiertes Kapital. Ist doch schön. Wenigstens eins, auf das man sich verlassen kann.

Spielt mal ein bisschen mit den Filtern in Excel, bringt einen echt weiter.

Ich hoffe, dass euch das den „**Transaction Report**“ jetzt schon mal etwas näher gebracht hat.

Was sagt mir das Blatt „ClosedPositions“ im Account Statement ?

„Closed Position“ ganz easy

Die Definitionen der Spalten erschließen sich einem eigentlich durch die Bezeichnung.

„Amount“

Ist wieder der Betrag mit dem etwas bezahlt wurde. Hier aber lediglich die Bezahlung der gekauften Positionen. Die selbst getätigten und die, die ein kopierter Trader für euch gemacht hat.

„Rollover Fees And Dividends“

Hier wird's dann interessant. Hier habt ihr „alle“ Gebühren und Dividenden drin, die während der Haltezeit einer Position angefallen sind. Also bezahlte und erstattete.

Und genau hier habt ihr dann das Ergebnis als Summe von allen Transaktionen, die im „**Transactions Report**“ mit einem „Profit / Loss of Trade“ enden.

In den „**Rollover Fees And Dividends**“ werden „alle“ Gebühren und Erstattungen einer Position „seit ihrer Eröffnung“ als Summe ausgewiesen, d.h., hier sind die steuermindernden Kosten (Transaktionskosten) jeder einzelnen Position.

Hätten wir nicht die „**Adjustments**“ im „**Transactions Report**“, könnten wir auf diesen zur Auswertung in Torotax komplett verzichten.

Eines muss ich hierzu jedoch gestehen. Ich habe nach stundenlangem Nachrechnen dann doch auch Positionen gefunden, die bei Halten über den Jahreswechsel Differenzen auswiesen. Diese waren im Cent-bereich, aber sie waren da.

Ich glaube aber, dass es für einen Trader steuermäßig müßig ist, alles auf den Cent genau zu berechnen. Dann wären wir nämlich auch bei der taggenauen Wechselkursberechnung. Und die ist nicht nötig, bzw. ändert das Ergebnis kaum.

Wie kann sich ein GAP bei Positionen mit Hebel auswirken ?

Immer wieder tauchen die Fragen nach Hebelwirkung und nicht ausgelösten SL's auf, wo Positionen erst weit unter gesetztem SL geschlossen werden.

Ein GAP ? Was iss'n denn ?

GAP ganz easy :

Der GAP ist der Kursunterschied, der nach Schließung der Börse bis zur Wiedereröffnung entsteht und im Kursdiagramm als Lücke zu sehen ist. Bei sehr volatilen Werten des Öfteren.

Und was hat das jetzt mit dem nicht ausgelösten SL zu tun ?

Auch ganz easy :

Angenommen, du hast heute eine Position gekauft, die bis Börsenschluss satte 3% Profit geschafft hat. Toll oder ? Jetzt bricht die Nacht und der GAP über dich herein. Bleibt der GAP bei 0%, hast du immer noch deine 3% Profit. Bricht der Kurs über Nacht aber 10% ein (GAP), hast du von 103 \$ am Vorabend noch einen Wert bei

Hebel 1 = 92,70 \$

Hebel 2 = 84,80 \$

Hebel 5 = 57,50 \$

Hebel 10 = 0 \$

Hebel 25 = -262,50 \$

Hebel 50 = -1000 \$

Hebel 100 = -3600 \$

Wenn du z.B. bei Hebel 5 den SL auf 25% gesetzt hast und dieser wird nicht ausgelöst, weil der GAP mit Hebel 5 dementsprechend schon nur noch 50% des Wertes bei Eröffnung bietet. Dann wird geschlossen und du hast mal locker 50 % statt 25 % Verlust.

Geil, oder ?

Hier könnt ihr mal ein bisschen spielen, damit ihr seht, was ein Hebel und ein GAP im Zusammenspiel bewirken können.

GAP-Rechner : <https://ogy.de/7ipl>